

15 Seniorenlotsen gehen an den Start

Pilotprojekt der Caritas soll Hilfs- und Beratungsangebote in Tannenbusch und Buschdorf ergänzen

Beim Stadtteilprojekt „Seniorenlotsen“ gehen heute 15 Ehrenamtliche der Bonner Caritas an den Start. Die „Lotsen“ im Alter von 20 bis 70 Jahren werden künftig in Tannenbusch und Buschdorf Ansprechpartner für ältere Mitmenschen sein.

Der Caritasverband für die Stadt Bonn e.V. betreut das Projekt, das von der Stadt Bonn mitgetragen wird.

Ziel ist es, vor allem Senioren aus Randgruppen, Benachteiligte, Vereinsamte und Senioren mit Migrationshintergrund über das Hilfs- und Beratungsangebot in den Stadtteilen zu informieren und ihnen den Zugang zu den Hilfseinrichtungen zu erleichtern.

Acht Nationen im Lotsenteam

Das Team der Seniorenlotsen spiegelt die multikulturelle Bevölkerungsstruktur der Stadtteile Tannenbusch und Buschdorf wider: Acht Nationalitäten sind im Team vertreten. Die Seniorenlotsen wurden zwei Monate lang von Caritas-Mitarbeiter Frank Sevenig-Held und FachkollegInnen auf ihre Aufgabe vorbereitet.

Das Konzept „Serienlotsen“ stammt aus den Niederlanden. Der Niederländer Fred Sips, der heute in Tannenbusch lebt, hatte die Idee für das Projekt und konnte dafür bei der Caritas schnell Unterstützung gewinnen.

Auf Wunsch Hausbesuch

Mit Hilfe der Stadt Bonn sollen in den nächsten Wochen alle Tannenbuscher und Buschdorfer ab 65 Jahren schriftlich über die Seniorenlotsen informiert werden. In dem Schreiben wird gefragt, ob ein Hausbesuch erwünscht ist. Bei Einwilligung stattet der Lotse einen Hausbesuch ab und informiert über das spezielle Hilfsangebot im Stadtteil, hilft bei Antragstellungen und vermittelt an Fachdienste.

Neben den Hausbesuchen bieten die Seniorenlotsen einmal wöchentlich, donnerstags morgens, in der Begegnungsstätte „Thomas Morus“, Oppelner Straße 124, eine offene Sprechstunde an.

Durch die vielen Gespräche ist der Seniorenlotse bald in der Lage, einen Überblick über den lokalen Bedarf an Hilfs- und Beratungsangeboten zu bekommen und kann diese Erkenntnisse dann an die zuständigen Stellen weitergeben. So ist es möglich, gegebenenfalls schnell auf eine veränderte Nachfrage zu reagieren.

Das Projekt der Seniorenlotsen zielt auf große Eigenständigkeit der Ehrenamtlichen ab. Sie haben weitestgehende Gestaltungsfreiheit in ihrem Engagement. Die Caritas bietet den Rahmen in Form von Schulungen, Koordination und Räumlichkeiten in der Thomas-Morus-Begegnungsstätte.

Kooperationspartner des Projektes sind die Bonner Altenhilfe, die Pfarrgemeinden Thomas-Morus und St. Paulus, Die Apostelkirchengemeinde und das Stadtteilbüro Tannenbusch des Diakonischen Werkes.

Kontakt: Ute Wolf in „Thomas Morus“ unter der Tel. Nr. 0228-666 777 oder Heidi Klose vom Caritasverband unter der Tel. Nr. 0228-108 232.